

In Westdeutschland haben es die alten reaktionären, revanchistischen, militaristischen Kräfte — inspiriert und gefördert vom aggressiven USA-Imperialismus — verstanden, mittels Demagogie, Betrug und Terror wieder die Macht an sich zu reißen. Sie sind dabei, ihre alte aggressive imperialistische Politik fortzusetzen.

Auf der Konferenz der Außenminister in Berlin hat der Außenminister der UdSSR, Genosse Molotow, den Weg gezeigt, der zu einer friedlichen Lösung der deutschen Frage und zur Sicherung des Friedens in Europa führt. Unter dem Eindruck der klaren, konstruktiven Vorschläge des Genossen Molotow sind auch in Westdeutschland die patriotischen, friedliebenden Kräfte weiter gewachsen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird ihre ganze Kraft daransetzen, alle fortschrittlichen, friedliebenden Kräfte des deutschen Volkes gegen das Haupthindernis für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands — gegen die Schandverträge von Bonn und Paris — zu vereinigen, um mit Erfolg den Kampf gegen das Wiedererstehen des Militarismus in Westdeutschland zu führen. Am leuchtenden Vorbild der Kämpfer der Sowjetarmee werden wir unsere Jugend zu wahren und mutigen Verteidigern der Errungenschaften der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik erziehen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und mit ihr alle deutschen Patrioten beglückwünschen Sie, Genosse Armeegeneral, zu diesem 36. Jahrestag und entbieten Ihnen und allen Angehörigen der Sowjetarmee brüderliche Kampfesgrüße.

Es lebe die ruhmreiche, unbesiegbare Sowjetarmee!

Es lebe die feste Freundschaft des deutschen Volkes mit dem Sowjetvolk!

Es lebe die siegreiche Kommunistische Partei der Sowjetunion!

*Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 23. Februar 1954